



Zahlreiche Interessierte sind nicht nur zur Wiedereinweihung der Turnhalle gekommen, sondern besuchen nach dem offiziellen Teil auch den Stand der Sparkasse und RUBS, um sich über das Gemeinschaftsprojekt „Unser Dorf“ zu informieren und sich daran zu beteiligen.

FOTOS: VOLLMER

Viele Vorschläge wandern in die Box

Auftakt der „Unser Dorf“-Aktion in Groß Dungen wird voller Erfolg

VON MICHAEL VOLLMER

Groß Dungen – Kaum war der offizielle Teil zur Wiedereinweihung der energetisch sanierten Sporthalle in Groß Dungen beendet, da war am Stand der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und der RUBS jede Menge los.

Elke Bartens, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse in Bad Salzdetfurth, und die beiden Anzeigenberater Oliver Schiermann und Daniela Remmert mussten zahlreiche Fragen zu der gemeinsamen Aktion „Unser Dorf“ beantworten, die bereits seit 2011 in der Region auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.

Zuvor hatte Elke Bartens einen Scheck über 1000 Euro an Groß Dungen Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke überreicht. Mit dem Geld werden Projekte im Ort gefördert, von denen alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.

„Wie die RUBS ist auch die Sparkasse in der Region veran-

sert“, betonte Bartens in ihrer Begrüßung. Ein Ziel sei es, die vielen nicht so bekannten Orte bekannter zu machen. „Dazu wird das Dorf gefördert“, erklärte die Geschäftsstellenleiterin.

Je nach Größe der Ortschaft stellt die Sparkasse einen Betrag von 500, 750 und 1000 Euro zur Verfügung. Allerdings nicht in barer Münze, sondern zur Gestaltung von Vorhaben oder Projekten, wie Elke Bartens sagte. Die Menschen vor Ort hätten es selbst in der Hand, was mit der Finanzspritze passiert.

Es gibt eine Einschränkung: Es darf sich nicht um öffentliche oder kirchliche Projekte handeln. Auch Oliver Schiermann und Daniela Remmert spornten die Gäste am Stand an, entsprechende Vorschläge auf den bereit liegenden Karten zu notieren. Davon wurde dann auch von Erwachsenen und jungen Leuten gleichermaßen reichlich Gebrauch gemacht. Sie griffen zum Stift

und notierten fleißig ihre Anregungen. Das Team von Sparkasse und RUBS stand bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Die eingereichten Vorschläge konnten kaum vielfältiger sein. Einer lautete zum Beispiel, das Geld für die Erneuerung von maroden Balken am Alten Fachwerkhaus zu verwenden. Oftmals wurde der

Wunsch geäußert, an verschiedenen Stellen im Ort Bäume zu pflanzen oder Bänke aufzustellen. Ein guter Ort sei zum Beispiel am Kirschberg. Wie wäre es mit neuen Geräten für den Spielplatz oder Hundekotbehälter samt Beuteln?

Welcher Vorschlag am Ende in die Tat umgesetzt wird, entscheidet eine dreiköpfige Jury,

die aus Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke sowie Vertretern der Sparkasse und der RUBS besteht.

Großen Zuspruch fand während der beiden Stunden auch die Verlosung, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gab. Glücksfée Theresa Bode

hatte dann die Aufgabe, die fünf Gewinnerinnen und Ge-

winner aus dem großen Berg an Teilnahmekarten zu ziehen. Die freuten sich zum Beispiel über Familienkarten für den Baumwipfelpfad im Harz und das Wisentgehege in Springe, einen Stabmixer oder Tischgrill. Da war die Freude groß.

Das Gemeinschaftsprojekt „Unser Dorf“ wird am 21. Juni in Wehrstedt fortgesetzt.



Die neunjährige Theresa Bode zieht die Gewinner der Verlosung. Oliver Schiermann freut sich über die gute Resonanz.



Elke Bartens überreicht den symbolischen Scheck in Höhe von 1 000 Euro an Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke (links).



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung nehmen attraktive Preise in Empfang.